



Wieder dabei auf dem Nikolausmarkt: Nachbarschaft der Religionen

Vom 2. bis 4. Dezember 2016 traten die sechs beteiligten Religionsgemeinden zum zweiten Mal als "Nachbarschaftsinitiative der Religionen" mit einem eigenen Stand auf dem Schmachendorfer Nikolausmarkt auf.

Vor fünf Jahren gegründet - immer aktiv unterwegs

Zu dieser im Jahr 2012 aus Anlass des 250-jährigen Dorfjubiläums gegründeten Initiative zählen zwei katholische, je eine evangelische, apostolische, muslimische und neuapostolische Gemeinde. Immer wieder lassen sich die Mitglieder neue Programme einfallen. Aus einem friedvollen Nebeneinander ist längst ein harmonisches Miteinander geworden.

Auf dem Nikolausmarkt stellten sich die jeweiligen Gemeinden auf ausgehängten Plakaten mit ihren Strukturen und zum Teil auch Glaubensinhalten vor. Alle Besucher wurden zum türkischen Tee oder einer Tasse Fair-Kaffee eingeladen. Viel Freude und Unterhaltung bereitete ein Religionsquiz mit Fragen, die man auch mit Joker lösen durfte.

Mit Spenden gemeinsam Gutes tun

Bei jeder Veranstaltung bittet die Nachbarschaftsinitiative um Spenden, mit denen Not leidende Personen oder besondere soziale oder karitative Einrichtungen unterstützt werden. Auf dem Nikolausmarkt wurden Spenden für das ambulante Kinderhospiz "Möwennest" und den Caritas-Hilfsfonds "Kinder im Blick" gesammelt.

Ein schönes Spendenerlebnis hatten einige Vertreter der Religionen, als sie auf der Bühne von Moderator Andreas Schwanke nach den Erfahrungen und Zielen der Nachbarschaftsinitiative befragt wurden: Bei der Vorstellung der Spendenzwecke zückte eine ZuhörerIn spontan ihr Portemonnaie und überreichte den Religionsvertretern einige Scheine als Spendeneinlage.

Das nächste Nachbarschaftsfest der Religionen ist in Planung

Die Nachbarschaftsinitiative der Religionen wird am 2. April 2017 mit einem großen musikalischen Nachbarschaftsfest unter dem Titel "So klingt unser Glaube" fortgesetzt

4. Dezember 2016

